

Marcus Rauterberg/Detlef Pech/Gerold Scholz/Egbert Daum/Bernd Reinhoffer/Andreas Nießeler

## Disziplin Sachunterricht in Wissenschaft und Hochschule

*Sachunterricht und seine Didaktik*<sup>1</sup> steht in einer besonderen Beziehung zur Grundschulpädagogik und -didaktik und ist damit eine erziehungswissenschaftliche Disziplin.

Gegenstand des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskurses der Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* ist das Sachlernen von Kindern in der Vor- und Grundschule sowie in außerschulischen Situationen. .

Die Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* ist für das Sachlernen von Kindern nicht nur didaktische Wissenschaft, sondern auch Fachwissenschaft, das heißt, sie formuliert auch den Gegenstand.

Der *Sachunterricht und seine Didaktik* ist einem integrativen wissenschaftlichen Paradigma verpflichtet. Er integriert erziehungswissenschaftliches und fachwissenschaftliches Wissen (Biologie, Physik, Chemie, Geographie, Geschichte, Politik u.a.) unter einer bildungs- und erkenntnistheoretischen Perspektive. Diese Perspektive besteht darin, Alltagstheorien von Kindern in Auseinandersetzung mit anderen Theorien weiter zu entwickeln, zu differenzieren und auf diese Weise dazu beizutragen, dass Kinder eine begründete Haltung zu sich und ihrer Umwelt einnehmen und entsprechend denken und handeln können.

Der Sachunterricht in der Grundschule arbeitet im Hinblick auf die Realienfächer der weiterführenden Schulen und ihre Didaktiken propädeutisch. Durch den grundlegenden Bezug zu den Lebenswelten der Kinder unterscheidet sich die Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* jedoch inhaltlich und didaktisch von den Realienfächern der weiterführenden Schulen und ihren Didaktiken dadurch, dass sie ein spezifisches fachliches Wissen im Hinblick auf den Unterricht mit Kindern generiert.

Die Forschung der Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* fokussiert auf Sach-Lernprozesse von Kindern innerhalb und außerhalb didaktischer Lernumgebungen sowie auf die sich dabei bildenden Vorstellungen und Haltungen, auf Gegenstandskonstitution, die Geschichte der Disziplin und des Schulfachs innerhalb der Grundschulentwicklung. Damit ist der *Sachunterricht und seine Didaktik* eine Disziplin, die zwischen Lebenswelt, Lebensalltag und Alltagstheorien von Kindern und bildungstheoretischen Perspektiven auf natürliche, gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten bzw. Veränderungen vermittelt.

Die Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* bringt universitäre Lehre insbesondere in die LehrerInnenbildung, die Bildungswissenschaften sowie die Kultur- und Umweltwissenschaften ein.. Mit der Verbindung von Forschung und Lehre trägt die Disziplin *Sachunterricht und seine Didaktik* zur Professionalisierung von Lehrkräften und ErzieherInnen bei und leistet einen Beitrag zur erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Theoriebildung.

Der *Sachunterricht und seine Didaktik* ist an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen ein eigenständiges Studienfach für das Professuren denominiert sind und das in Instituten institutionalisiert ist.

Der *Sachunterricht und seine Didaktik* ist in einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft organisiert, verfügt über mehrere Publikationsreihen und Zeitschriften, eine systematische Nachwuchsförderung sowie über internationale Kontakte bzw. Austauschbeziehungen.

---

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Sachunterricht“ für die Disziplin ist bedingt durch ihre historische Entwicklung. Die Problematik dieser Bezeichnung ist mehrfach thematisiert worden.